

Mietmaschinen

STREICHELN STATT CHEMIE

Seit neuestem haben wir einen 9 m Ackerstriegel WeedStar 900 in der Vermietung.

- >> Hohe Schlagkraft durch große Arbeitsbreite
- >> 360 Zinken in 6mm Stärke
- >> Äußere Stützräder verschiebbar auf dem Rahmen
- >> Hydraulisch verstellbare Zinken in 3 Stellungen
- >> Vergleiche die Kosten der Arbeitsgänge zur Spritzung
- >> Einsatzgebiet im Mais, Getreide und zur Saatbeetbearbeitung.

Ansprechpartner:

Thomas Harbeck 04874 9005 - 12

Futterbörse

STROH NEUE ERNTE

Lieferung im Erntezeitraum 2021 zu attraktiven Preisen frei Hof. Anfragen bis zum 10.07. 2021. Nur solange der Vorrat reicht!

Ansprechpartner:

Nils Tiemann 04874 9005 - 34

Transport

BEDARF AN TRANSPORTLOGISTIK

Wir schaffen Komplettlösungen vor Ort "von der Dispo bis zur Ausführung" mit unseren Schütt-/Tankaufliegern oder über eine Frachtenbörse.

Wir machen gerne ein Angebot!

Ansprechpartner:

Peter Hartmann 04874 9005 - 14

Betriebshilfe

BETRIEBSHELPER /-IN GESUCHT

Wir suchen laufend interessierte Menschen, für einen verantwortungsbewussten Job als Betriebsshelfer (m/w/d). Eine ausführliche Stellenanzeige ist auf unserer Homepage beschrieben oder auch telefonisch zu erfragen.

Ansprechpartnerin:

Gunda Claußen 04874 9005 - 15

Immer auf dem Laufenden

WHATSAPP - BUSINESS - GRUPPEN

Futterbörse 0179 2639259 / Klauenpflege 0176 75818694
Büro-Service 0179 4091442 / MR-Aktuell 0176 57842421

Info's unter 04874 9005 - 30

Beratung/Coaching

ZEIT FÜR OPTIMISMUS

Du kannst nicht negativ denken und positives erwarten. In einem geschützten Rahmen entwickeln wir gemeinsam lösungsorientierte Wege um aus einer schwierigen Situation oder einer Lebenskrise zu kommen.

Ansprechpartnerin:

Elke Reimers 04874 9005 - 21

Klauenpflege

TIERARZT FÜR KLAUENGESUNDHEIT

Gesunde Klauen in deinem Betrieb: Schnelle, professionelle Behandlung durch Kleingruppenbehandlung mit bis zu 15 Tieren. Mit Vollhydraulischem Klauenpflegegestand, Reinigung und Desinfektion. Betriebsberatung in Klauengesundheit inkl. Softwareunterstützung.

Ansprechpartner:

Dirk Rohweder 04874 9005 - 32



SRSNORD
FÜR IHRE REINIGUNGSPROJEKTE

Sauber + Sonne = Rendite
...AUF DIE SONNE, FERTIG, LOS!

Standort Westküste
Marschstraße 49A
25704 Meldorf
Tel.: 04832 / 97 95 404

Standort Ostküste
Eichkamp 20
24217 Schönberg
Mobil: 0160 / 9849 4208
duehsen@srsnord.de

IMPRESSUM

Maschinenring Mittelholstein e.V.

Dorfstraße 14a, 24819 Nienborstel, Telefon: +49 (0) 4874 9005-0, Telefax: +49 (0) 4874 9005-17, E-Mail: info@mr-mittelholstein.de

Redaktion

Uwe Reimers (Geschäftsführer), Thomas Harbeck (Geschäftsführer), Dr. Jürgen Buchholz (Agrarjournalist)

Porträt Ute Gloy

Die gute Ute



Das Prädikat „gut“ bekommt Ute Gloy von ihren Kolleginnen und Kollegen nicht nur weil sie ihre Arbeit als Haushaltshelferin und Alltagsbegleitung gut macht. Die drei Buchstaben beschreiben auch treffend ihre Persönlichkeit: freundlich zurückhaltend, einfühlsam und hilfsbereit.



Ute Gloy als „Botschafterin für heimische Produkte“

die Betreuung der Gastwirtschaft irgendwann nicht mehr. „Als das dritte Kind kam, haben wir dann den Gasthof schweren Herzens geschlossen“, erinnert sich die leidenschaftliche Köchin und Bäckerin. Mit viel Eigenleistung hat die Familie aus dem Dorfkrug ein Wohnhaus mit kleiner Landwirtschaft gemacht. Ammenkühe, Hühner, Hund Paul und eine Katze gehören auch dazu.

Vom Baby bis zum pubertierenden Jugendlichen

Ute Gloy muss sich bei jedem Einsatz auf neue Menschen und Situationen einstellen. Besonders nach einem Sterbefall ist sie als Mensch mit all ihrer Einfühlsamkeit für die Hinterbliebenen gefordert, muss aber gleichzeitig wieder klare und hilfreiche Strukturen in die Familien bringen. Besonders mit Kindern und Jugendlichen vom Baby- bis zum Pubertätsalter müsse sie all ihre Erfahrungen und Empathie einbringen. „Oft entstehen aus diesen Not-situationen und einem tiefen Gefühl von Dankbarkeit intensive Freundschaften“, erklärt Ute Gloy. Kochen, putzen, Hausaufgaben, die Kinder

Café mit hausgemachtem Kuchen

Heute wohnt die gebürtige Bargestederin im ehemaligen Dorfgasthof in Borgdorf-Seedorf, erbaut im Jahr 1880. Noch immer erinnert die Inschrift „Gasthof von Max Gloy“ an vergangene Zeiten, als Ute Gloy mit ihrem Ehemann Max dort eine Dorf-kneipe und ein Café mit hausgemachtem Kuchen betrieben hat. Leider lohnte sich



Ute Gloy - hilfsbereit, freundlich zurückhaltend und einfühlsam

und den Betriebsleiter betreuen, Garten und Haustiere nicht zu vergessen – so sieht der Arbeitstag einer Haushaltshelferin aus. Gerne verwertet die Hauswirtschaftsmeisterin angebrochene Reste und zaubert daraus allseits beliebte Köstlichkeiten. Ute Gloy kocht gerne nach den Wünschen der Familie, bringt aber auch mal Fisch und Vollkorngerichte auf den Speiseplan.

„Es können nie genug Morde sein“

Bei so viel „Güte“ und Hilfsbereitschaft braucht die „gute Ute“ augenscheinlich einen Ausgleich. In ihrer Freizeit liest sie Thriller und am liebsten Psychothriller von der härtesten Sorte. Jeder Mord mehr bringt sie den dunkelsten Tiefen der menschlichen Existenz näher. Aber auch in ihrem bunten Naturgarten verbringt Ute Gloy ihre Freizeit. Neben Blumen und Stauden, weiden auf einem Großteil des Gartens jetzt Kühe und auch Hühner haben hier ihren Platz.

Einmal in der Woche bekommt sie Besuch von ihrem dreijährigen Enkelsohn. Sie genießt die Lebendigkeit des dreijährigen Jannes, brauche aber auch die Ruhe, wenn er wieder weg sei.



Der ehemaligen Dorfkrug ist jetzt ein Wohnhaus.

WENN BODEN ZUM ABFALL WIRD!



Björn Mahrt und Peter Hartmann stehen auf dem Havarie-Schutzwall der Biogasanlage des Milchviehbetriebes.

LANDWIRTSCHAFTLICHE SERVICE-GMBH MITTELH. ZERTIFIZIERTER ENTSORGUNGSFACHBETRIEB

Wohin mit dem Boden von der Baustelle? Woher bekomme ich Boden für einen Havarie-Schutzwall? Wann wird Bodenaushub zum Abfall? Welche Vorschriften gilt es für die Untersuchung, den Transport und die Verwertung von Bodenmaterial zu beachten? Diese Fragen beantwortet Peter Hartmann, Disponent der Landwirtschaftlichen Service-GmbH Mittelholstein (Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb) gerne.

„Wird ausgehobener Boden weder vor Ort noch unmittelbar an anderer Stelle wiederverwendet, wird der Aushub im rechtlichen Sinne zu Abfall“, erklärt Peter Hartmann die Regelung aus dem Kreislaufwirtschaftsgesetz. Gleiches gelte für Aushub mit einem Schadstoffgehalt, der beseitigt werden müsse, ergänzt der MR-Fachmann. Belasteter Bodenaushub darf nur von einem Entsorgungsfachbetrieb transportiert und der Verwertung zugeführt werden. Seit März 2020 ist der Maschinenring mit der Landw. Service-GmbH Mittelholstein, mit zwei Entsorgungsfachkräften, Peter Hartmann und Nils Tiemann, als Fachbetrieb durch die SVG (Straßenverkehrsgenossenschaft) zertifiziert.



Verladung von Oberboden auf einer Baustelle für die Verwertung auf Ackerflächen.

Der Maschinenring kann nun die gesamte Kette vom Aushub bis zur Verwertung anbieten: Anträge und Genehmigungen, zertifizierte Probenahmen, Transporte, Zwischenlagerung, flächenhafte Verteilung z.B. mit Planiererraupen sowie die lückenlose Dokumentation. Die Fahrer der Transport-LKW müssen sich jährlich fortbilden und die Zertifizierung muss einmal im Jahr erneuert werden.

OBERBODEN AUF ACKERFLÄCHEN VERWERTEN

Björn Mahrt bewirtschaftet einen Milchviehbetrieb mit Gülle-Biogasanlage in Tappendorf. Von einer Baustelle im benachbarten Hohenwestedt hat er Oberboden auf eine seiner Ackerflächen mit einer Schichtstärke von bis zu 10 cm aufbringen lassen. Seine Kulturen profitieren von einer mächtigeren Krume, den zugeführten Nährstoffen und dem Humus.

Im Rahmen des Neubaus eines Logistikzentrums für einen großen Versandhändler hat der Maschinenring 8.000 m³ humosen Oberboden auf umliegende Ackerflächen vermittelt sowie die Transporte und alle notwendigen Dokumentationen durchgeführt.



Milchviehhalter Björn Mahrt zeigt Peter Hartmann den Havarie-Schutzwall seiner Biogasanlage. Der Maschinenring vermittelt geeignetes Bodenmaterial für solche Wälle.



Auch belastete Bohrschlämme können in dem Sicherheitstank transportiert werden. Peter Hartmann sorgt dabei für eine lückenlose Dokumentation nach den Regelungen des Abfallrechts.

Ist eine Zwischenlagerung in Mieten erforderlich, sind dafür die Regelungen der Bundesbodenschutzverordnung und der Durchführungsbestimmungen zu beachten. Beispielsweise sind die maximale Höhe, der Böschungswinkel, sowie die zulässige Mietenlänge zu beachten. Überschreitet die geplante Zwischenlagerung die Dauer von sechs Monaten, ist sogar ein Bauantrag vorab zu stellen. Im Rahmen des Bodenmanagements sind zahlreiche Behörden einzubeziehen: Naturschutz- und Bodenschutzbehörde der Kreise sowie Denkmalschutz- und Bauordnungsämter.

BOHRSCHLAMM - DICHT 1,8

Bohrschlamm fällt in großen Mengen bei Horizontalbohrungen im Spülbohrverfahren an. Die ursprüngliche Bohrsuspension, bestehend aus Wasser, Bentonit und Additiven, dient dem Abtransport von Bohrschlamm und aufgrund der hohen Dichte von ca. 1,8 t/m³ zur Stabilisierung des Bohrlochs. Angereichert mit Bentonit muss der Bohrschlamm schließlich mit Spezialtankfahrzeugen abgepumpt und zur Deponie transportiert werden. Anhand einer Laboranalyse von einer fachgerecht entnommenen Probe ist nachzuweisen, ob und mit welchen Stoffen das Material belastet ist. Diese Analyse muss vor der Deponierung vorgelegt werden. Für das Absaugen von Bohrschlämmen und die Transporte hat der Maschinenring einen Spezialtankzug angeschafft, dessen Tank für die hohen mechanischen Belastungen der dichten Schlämme verstärkt ist. Ein hydraulischer Stempel im Tankinneren ermöglicht eine vollständige Entleerung. Zukünftig soll auch das Material aus Schlammfängen von Waschplätzen entsorgt werden. Diese Schlämme sind in der Regel mit Schadstoffen belastet und müssen einer ordnungsgemäßen Beseitigung auf einer Deponie zugeführt werden.

Zukünftig soll auch das Material aus Schlammfängen von Waschplätzen entsorgt werden. Diese Schlämme sind in der Regel mit Schadstoffen belastet und müssen einer ordnungsgemäßen Beseitigung auf einer Deponie zugeführt werden.



Die Landwirtschaftliche Service-GmbH ist als Entsorgungsfachbetrieb zertifiziert.

KURZ GELESEN

Unsere Leistungen als Entsorgungsfachbetrieb

- >> Beratung zu den rechtlichen Regelungen im Abfallrecht
- >> Probenahme für Laboranalysen, zertifiziert nach LAGA PN 98
- >> Aushub, Verladung und Transporte mit allen notwendigen Genehmigungen und einer lückenlosen Dokumentation
- >> Zwischenlagerung unter Einhaltung der Bodenschutzvorschriften (Mietenhöhe, Begrünung, etc.)
- >> Baugenehmigungen für langfristige Zwischenlagerung länger als sechs Monate
- >> Vermittlung von Ackerflächen für die Verwertung von Oberbodenmaterial
- >> Anlieferung frei Feld oder inkl. Verteilung in Schichtdicken bis 10 cm (Planiererraupe)
- >> Gleichmäßige Verteilung des abgekippten Bodenmaterials mit allen notwendigen Genehmigungen.
- >> Bohrschlamm: Absaugung, Probenahme, Transport und Entsorgung mit allen notwendigen Genehmigungen
- >> Schlammfang an Waschplätzen: (vgl. Bohrschlamm)



Mit diesem Spezialtankzug transportiert der Maschinenring Bohrschlämme. In einem Container werden die Schlämme gesammelt.